



20.09.2019

Der Fachbereich Psychologie, AG Klinische Kinder- und Jugendpsychologie (Prof. Dr. Hanna Christiansen), vergibt zum nächst möglichen Zeitpunkt in Kooperation mit Prof. Dr. Ricarda Steinmayr (TU Dortmund) ein

Promotionsstipendium für Psychologin/-en (Dipl./MSc.) im Rahmen des „Marburger Modells“

Bislang existieren vergleichsweise wenige empirische Studien, die Kinder mit psychischen Erkrankungen hinsichtlich ihres allgemeinen und bereichsspezifischen subjektiven Wohlbefindens untersucht haben. Da die Schule für Kinder einen besonderen Stellenwert einnimmt, soll vor allem das schulische Wohlbefinden sowie auch der Schulerfolg psychisch erkrankter Kinder erforscht werden.

Die ausgeschriebene Stelle soll daher schwerpunktmäßig die Auswirkungen einer psychischen Erkrankung auf das allgemeine und bereichsspezifische Wohlbefinden von Kindern sowie auf den Schulerfolg untersuchen. Durch die Ermittlung von etwaigen Schutz- und auch Risikofaktoren sollen darüber hinaus Hinweise für die weitere Entwicklung von schulischen und außerschulischen Präventionsmaßnahmen für psychisch kranke Kinder gewonnen werden. Ein Bestandteil des Forschungsvorhabens bezieht sich auf die Organisation und Durchführung von Untersuchungen (Leistungstests, Fragebogen) psychisch erkrankter Kinder in der Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie-Ambulanz (KJ-PAM) Marburg. Das Forschungsvorhaben soll außerdem mit dem Forschungsprojekt „Children of mentally ill parents at risk evaluation“ (COMPARE) kooperieren. In diesem Projekt wird u.a. eine schulische (gesunde) Kontrollstichprobe rekrutiert. Die Angaben psychisch erkrankter Kinder bezüglich des Wohlbefindens und Schulerfolgs können dann mit den Angaben von gesunden Kindern sowie den Kindern von Eltern mit psychischen Erkrankungen verglichen werden.

Das Marburger Modell sieht vor, dass innerhalb von drei Jahren eine publikationsbasierte Promotion erstellt wird. Das Projekt wird gemeinsam durch Prof. Dr. Ricarda Steinmayr von der TU Dortmund und Prof. Dr. Hanna Christiansen im Rahmen der COMPARE Studie betreut.

Vorausgesetzt werden ein sehr gut abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar) im Fach Psychologie oder vergleichbar sowie Erfahrung in der Planung, Durchführung und Auswertung von wissenschaftlichen Studien, Erfahrung in der Darstellung der Ergebnisse (z. B. in Form von wissenschaftlichen Publikationen oder Präsentation auf Konferenzen), sehr gute theoretische und methodische Kenntnisse und fundierte Kenntnisse in der Pädagogischen Psychologie und Klinischen (Kinder-)Psychologie sowie Kenntnisse in quantitativer Datenanalyse sind von Vorteil. Neben der fachlichen Qualifikation werden Engagement, gute arbeitsorganisatorische Fähigkeiten sowie die Befähigung zur Arbeit im Team vorausgesetzt.

Im Rahmen der Stelle ist die Ausbildung zur/zum Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeutin/en vorgesehen, d. h. das Stipendium wird nur vergeben, wenn zugleich auch die Ausbildung in KJP absolviert sind. Von Vorteil dafür sind praktische Erfahrungen im Umgang mit Kindern und Jugendlichen.

Bewerbungen können gerichtet werden an:
Prof. Dr. Hanna Christiansen

Fachbereich Psychologie der Philipps-Universität Marburg
Gutenbergstr. 18
35037 Marburg

Auskünfte erteilt: Prof. Dr. Hanna Christiansen (hanna.christiansen@staff.uni-marburg.de)
Bewerbungs- und Vorstellungskosten können leider nicht erstattet werden.